

Stefanie Kotschenreuther in Topform

Die 40. Auflage des Frankenwaldturniers begeistert Tennisspieler und Zuschauer. Der TV Wallenfels überzeugt als hervorragender Ausrichter.

Von Hans Franz

Wallenfels – Zu einem Mammutwettbewerb ist das 40. Frankenwaldturnier im Tennis unter fünf Mannschaften geworden, wobei heuer der Tennisverein Wallenfels als Ausrichter fungierte. Innerhalb von 13 Tagen wurden in 20 Konkurrenzen nicht weniger als 135 Spiele absolviert. Konkret um 21 Uhr wurde am letzten Spieltag der letzte Ballwechsel geschlagen. Dabei war ein tiefes Durchatmen des Vorsitzenden Peter Hänel zu verspüren, denn er und sein fleißiges Helferteam waren um die Bewältigung der anstehenden Aufgaben in diesen knapp zwei Wochen nicht zu beneiden.

Beteiligt an diesem Turnier waren unter dem Motto „Tennis mit Freunden – Feiern mit Freunden“ neben Akteuren vom Gastgeber noch Spieler aus vier Vereinen des benachbarten Landkreises Hof. Da der Veranstalter jährlich wechselt, war nach zuletzt 2014 heuer der TV Wallenfels an der Reihe. Die Zahl von 149 Meldungen für die verschiedensten Disziplinen zeigte, auf welch großes Interesse dieser Traditionswettbewerb stieß.

Die meisten ersten Plätze heimte der TC Selbitz (acht), vor der TG Culmitz und dem TV Wallenfels (je vier) sowie dem TC Bad Steben (drei) und dem TC Münchberg (zwei) ein. Bei den errungenen Vizetiteln lag Bad Steben (sieben) vor Wallenfels (sechs), Selbitz (vier) und Culmitz (zwei). Als erfolgreichster Verein ging der im Vorjahr vom TC Münchberg errungene Wanderpokal diesmal an den TC Selbitz.

Erfolgreichster Tenniscrack war der Wallenfelsler und für die TG Culmitz spielende Alexander Köstner. Nachdem der 44-Jährige vor wenigen Tagen mit dem Herren 30-Team



Die besten Nachwuchsakteure des 40. Frankenwaldturniers im Tennis.

Kronach sucht neuen Beachvolleyball-Stadtmeister

Kronach – Am Samstag ist es wieder soweit: Der neue Kronacher Stadtmeister im Beachvolleyball wird gesucht. Das Teilnehmerfeld ist auch in diesem Jahr wieder stark besetzt und bereits seit Wochen ausgebucht, die Spannung und Vorfreude bei den Teilnehmern steigt täglich.

Insgesamt treten in diesem Jahr wieder zwölf Mannschaften im Kampf um Kronachs Beachvolleyball-Krone an, um in insgesamt 40 Spielen den neuen Stadtmeister auszuspielen. Die Spiele finden erneut auf dem Beachvolleyball-Feld des Kaspar-Zeuß-Gymnasiums statt, das über den Zugang hinter der Sparkasse Kronach erreicht werden kann. Die Vorrunde beginnt um 9.30 Uhr mit den ersten Gruppenspielen. Nach Abschluss der Vorrunde folgt dann die K.o.-Runde und die Platzierungsspiele. Das Halbfinale und Finale wird ab 16 Uhr erwartet, spätestens gegen 18 Uhr soll dann der neue Stadtmeister feststehen.

Das Teilnehmerfeld der diesjährigen Stadtmeisterschaft kann sich sehen lassen. Die Leistungsdichte ist erneut auf einem hohen Niveau, einen eindeutigen Favoriten kann man nicht benennen. Viele Mannschaften sind im aktiven Spielbetrieb tätig und blicken auf langjährige Erfahrung auf Bezirks- und Landesligabelebung zurück. So muss man sicher-



Die Herren-Finalteilnehmer des 40. Tennis-Frankenwaldturniers: Erster von links, stehend der erfolgreichste Akteur, Alexander Köstner, rechts: TVW-Vorsitzender Peter Hänel.

Fotos: Hans Franz



Über 13 Tage erstreckte sich das 40. Frankenwaldturnier im Tennis, das in diesem Jahr vom TV Wallenfels ausgerichtet worden ist. Das Bild zeigt die Finalteilnehmer in den Damenkonkurrenzen mit der besten Wallenfelslerin Stefanie Kotschenreuther (vorne, Zweite von links).

die Bezirksliga-Meisterschaft feierte, stand er nun bei diesem Turnier gleich dreimal auf dem Podest ganz oben. Einmal landete er mit seinem Mannschaftskameraden, den ebenfalls aus Wallenfels stammenden und für Culmitz spielenden Rainer Stumpf, auf dem zweiten Platz. In ei-

nem vor zahlreichen begeisterten Zuschauern verbissen geführten Finale mussten sich beide gegen die um insgesamt 46 Jahre wesentlich jüngere Formation aus Münchberg (Moritz Bergmann/Simeon Benker) nach gewonnenem erstem Satz im dritten Durchgang geschlagen geben.

Zweimal „Gold“ erkämpfte sich Stefanie Kotschenreuther vom TV Wallenfels. Ebenfalls zweimal auf dem ersten Platz stand Bruno Herpich, der damit zugleich erfolgreichster des TSV Bad Steben war.

Am Ende der Veranstaltung gestand Vorsitzender Peter Hänel, dass er im Hinblick auf die Abwicklung dieses 40. Frankenwaldturniers schon „Muffensausen“ bekommen hatte. Erleichtert stellte er fest: „Das Turnier ist rum. Wir haben es gemeistert. Ich bin stolz auf alle, die sich

vorbildlich eingebracht haben.“ Trotz der erfolgreichen Gemeinschaftsleistung hob Hänel namentlich Sportwart Andre Müller, Kassiererin Christine Weiß, Zweiten Vorsitzenden Andy Weiß und seine Frau Gisela (Schriftführerin) hervor. Letztlich hoffte der Vorsitzende, dass der durch das Turnier ausgelöste Schub noch lange anhalten möge.

Markus Hagen, Vorsitzender des TC Bad Steben, bestätigte im Namen aller Teilnehmer dem TV Wallenfels ein Superturnier ausgerichtet zu haben, das unter Hobbyveranstaltungen seinesgleichen gesucht werden müsste. Das Turnier habe auch den Vorteil, dass einmal schwächere gegen stärkere Gegner antreten können. Als Ausrichter im nächsten Jahr versprach Hagen, dass sich sein Verein alle Mühe geben werde, um ein guter Gastgeber zu sein. Die fast nie



Drei Meisterschaften für Küpser Tennis-Teams

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaften hat der 1. Vorsitzender des TC, F. Roth, die drei diesjährigen Küpser Meisterteams geehrt. Besonders freute es ihn, dass die Herren I ungeschlagen ihre Saison beendeten. Die Bilanzen der Spieler (Einzel/Doppel): A. Bittner (1:0/1:0), Roth (1:0/1:0), Ament (5:0/3:0), Ammon (5:0/4:0), Niefanger (4:0/4:0), M. Bittner (2:0/2:0), Fischer (0:1/1:0). Ungeschlagen mit nur einem Verlustpunkt beschloss die neugegründete Herren 50 II ihre Serie. Die einzelnen Bilanzen: Reeb (3:0/2:1), Fischer-Strehmel (0:1/1:0), Ammon (2:0/1:1), Bergner (2:0/2:0), Hänel (3:1/3:1), Bertlups (0:3/0:3), Knäblein (0:1/-). Den wohl steinigsten Weg zur Tabellenspitze hatten die Herren 40

in der Bezirksklasse 1. Sie mussten alles geben, um renommierte Mannschaften wie den TC Hof oder den TC Bad Steben in Schach zu halten. Dies zeigten zwei äußerst knappe 5:4-Erfolge in der Vorrunde und eine Niederlage in der Rückrunde. Die individuellen Bilanzen: Tönnemann (3:1/4:0), Bittner (5:1/5:1), Roth (2:0/1:0), Müller (1:1/0:1), Reuter (3:1/4:1), Schüle (1:0), Popp (1:1/2:0), Geißler (3:3/1:3), Föbel (0:3/3:3), Richter (0:4/1:2), Kempf (2:0/3:1).

Das Bild zeigt (von links): 2. Vorsitzender A. Bittner, Mannschaftsführer Bergner (Herren 50 II), Ament (Herren 1), Föbel (Herren 40), Sportwart Birke-Gagel und 1. Vorsitzender F. Roth.

Text/Foto: Manfred Spörlein

Handball

HSC übergibt Dauerkarten beim Hoffest

enden wollende Siegerehrung nahm Turnierleiter Andre Müller vor.

Auszug aus Ergebnisliste

Herren 40, Einzel: 1. Alexander Köstner (TG Culmitz), 2. Rainer Stumpf (Culmitz).

Herren 55, Einzel: 1. Ralf Hänel (TC Bad Steben), 2. Matthias Pittroff (Bad Steben).

Herren 65, Einzel: 1. Bruno Herpich (Bad Steben), 2. Uli Meyer (Bad Steben).

Herren, LK 1 bis 23: 1. Marco Peetz (Culmitz), 2. Markus Hagen (Bad Steben).

Herren, LK 20 bis 23: 1. Ben Strässle (TC Selbitz), 2. Carsten Hahn (Selbitz).

Herren, Doppel: 1. Moritz Bergmann/Simeon Benker (TC Münchberg), 2. Rainer Stumpf/Alexander Köstner (Culmitz).

Herren 40, Doppel: 1. Rainer Stumpf/Alexander Köstner (Culmitz), 2. Markus Hagen/Heiko Schmidt (Bad Steben).

Herren 55, Doppel: 1. Uwe Vogel/R. Weber (Selbitz), 2. Ralf Hänel/Werner Tschlatscher (Bad Steben).

Herren 65, Doppel: 1. Bruno Herpich/Uli Meyer, 2. Herbert Schiml/Hans Diezel (beide Bad Steben).

Damen, Einzel: 1. Stefanie Kotschenreuther (TV Wallenfels), 2. Sarah Drbout (Selbitz).

Damen 60, Einzel: 1. Susanne Saalfrank (Selbitz), 2. Bärbel Föbel (Wallenfels).

Damen, Doppel: 1. Mareike Schlee/Stefanie Kotschenreuther (Wallenfels), 2. Julia Schmidt/Sarah Drbout (Selbitz).

Damen 40, Doppel: 1. Alexandra Lottes/Kerstin Benker (Münchberg), 2. Tina Müller-Gei/Christina Ehrhardt (Wallenfels).

Damen 60, Doppel: 1. Ruth Stelzer/Susanne Saalfrank (Selbitz), 2. Barbara Föbel/Edith Müller (Wallenfels).

Mixed 90: 1. Tina Müller-Gei/Alexander Köstner (Wallenfels/Culmitz), 2. Jenny Weiß/Florian Weiß (Wallenfels).

Mixed Ü 90: 1. Simone Eibl/Alex Schmidt (Culmitz), 2. Claudia Wolfrum-Eckel/Markus Hagen (Bad Steben).

U 12, Einzel: 1. Shirin Weiß (Wallenfels), 2. Melvin Weiß (Wallenfels).

U 14, männlich: 1. Gabriel Wegner (Selbitz), 2. Ben Behrschmidt (Wallenfels).

U 18, männlich: 1. Henning Wölfel (Selbitz), 2. Alexander Gärtner (Selbitz).

U 18, weiblich: 1. Elena Schwapf (Selbitz), 2. Laetitia Hahn (Selbitz).

www.tennisverein-wallenfels.de/frankenwaldturnier2019

Coburg – Am Samstag, 27. Juli, ab 11 Uhr veranstaltet der HSC 2000 Coburg ein Fest im Innenhof hinter seiner Geschäftsstelle in der Seifartshofstraße 21. Alle Fans, Freunde, Förderer und Sponsoren sind eingeladen, um zusammen mit Spielern, Trainern und Funktionären aller HSC-Mannschaften die Saison 2019/20 gebührend zu starten.

An diesem Tag wird es für Groß und Klein ein buntes Rahmenprogramm geben, unter anderem mit einem Meet&Greet mit den HSC-Profis, einem Auftritt der Band „The Wrapping Papers“, eine Fotobox für individuelle Fotos, Dauerkartenverkauf und vieles mehr. Für die Kinder wird es ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken und Torwandwerfen mit den HSC-Profis geben. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ab 11 Uhr beginnt das Hoffest mit einem Weißwurstfrühschoppen.

Neu in diesem Jahr ist die persönliche Dauerkartenübergabe. Alle Dauerkarten-Inhaber haben die Möglichkeit, ihre im Vorfeld bezahlte Karte von der Bundesligamannschaft persönlich überreicht zu bekommen. Die Übergabe findet von 12 bis 13 Uhr statt. Zum Ausklang ab 15 Uhr wird die Band „The Wrapping Papers“ auftreten.

Fußball-Kreisklasse 1

Schneckenlohe trifft auf Sylvia II

Schneckenlohe – Die SG Schneckenlohe/Sonnefeld II trifft in der Fußball-Kreisklasse 1 am Sonntag um 15 Uhr auf den SC Sylvia Ebersdorf II. Mit einem Kraftakt schaffte die zu Beginn der vergangenen Saison gebildete SG noch den Klassenerhalt. In dieser Serie stehen im Kader unter anderem fünf neue Akteure von der JFG Hohe Aßlitz zur Verfügung. Auch Ebersdorf II war nicht gerade auf Rosen gebettet und schloss als Tabellenzweiter die Serie ab. Im April gewann „Schnecko“ beim SC mit 2:1. Diesmal soll es zum Auftakt in die neue Serie ein Dreierpack vor heimischer Kulisse werden, um in der dritten Halbzeit in bewährter Weise die Team-Hymne „Stoff und Schnaps“ zu grölen.

Leichtathletik

Glasmacherlauf in Piesau am 3. August

Piesau – Der 10. Glasmacherlauf des LAV Saale-Rennsteig findet am 3. August in Piesau statt. Der Lauf ist 11. Wertungslauf zum thüringer Leichtathletik-Verband-Cup und 9. Wertungslauf zum Sparkassen-Cup.

Start des 2-km-Kinderlaufes ist um 9.30 Uhr auf dem Dorfplatz in Piesau. Nachdem die Kinder im Ziel sind, wird zirka um 10 Uhr der 10-km-Hauptlauf gestartet.

90 Höhenmeter sind beim Kinderlauf und 240 Höhenmeter beim Hauptlauf zu meistern. Für alle Teilnehmer, die den Lauf beenden, wird es eine extra für den Jubiläumslauf gefertigte Glasmedaille geben. Startnummernausgabe ist ab 8 Uhr auf dem Dorfplatz in Piesau. Meldungen sind über die Internet-Webseite www.lav-saale-rennsteig.de bis zum 31. Juli um 20 Uhr möglich. Am Lauftag werden Nachmeldungen bis 30 Minuten vorm ersten Start entgegengenommen. Es wird gebeten, dass die Teilnehmer rechtzeitig anreisen.

Fußball

Herren-Kreispokal Kreis Coburg/Kronach

Viertelfinale

94) TSV Steinberg – FC Mitwitz	0:2
92) FC Altenkunstadt/Wolfendorf – TSV Meeder	1:4
93) TSG Niederfüllbach – TSV Mönchroden	4:1
95) VfR Johannisthal – FC Stockheim	2:4

Halbfinale

Mittwoch, 7. August:	
96) TSV Meeder – TSG Niederfüllbach	19:00
Mittwoch, 14. August:	
97) FC Stockheim – FC Mitwitz	18:00

Quelle: www.bfv.de; Terminänderungen möglich